



PATSCHER DORFBLATT

Aktuelles und Interessantes aus unserem Dorf

Nr. 4 · Dezember 2021



Senioren Ortsgruppe Patsch

Ein weiteres Jahr, in dem Corona eine bedeutende Rolle spielte, neigt sich dem Ende zu. Trotzdem konnten wir in unserer Ortsgruppe einige Ausflüge und Aktivitäten organisieren und durchführen.

Ausflug Kössen, Wallfahrtskirche Maria Klobenstein

Im Juni unternahmen wir einen Ausflug nach Maria Klobenstein. Die Hälfte der Teilnehmer entschied sich für eine Wanderung über den sog. Schmugglerweg von Kössen bis zu diesem imposanten Wallfahrtsort an der Grenze zu Deutschland. Anschließend ging es für alle noch auf dem Rundweg über die beiden Hängebrücken, welche die Tiroler Großache überspannen. Von verschiedenen Aussichtspunkten konnten wir die wild-

romantische Entenlochklamm bewundern. Nach der Besichtigung und einem gemeinsamen Gebet in der Wallfahrtskirche kehrten wir natürlich noch im Gasthaus Klobenstein ein. Ein empfehlenswerter Ausflug, welcher allen Teilnehmern gut gefallen hat.

Text und Fotos: Johann Lorenz / Senioren Patsch

Aus dem Inhalt

MK Patsch: Zu Gast bei Freunden	2
Rund um den Ball!	4
Jährliches Erntedankfest	5
Schwimmen in Axams – die Schwimmwoche der VS Patsch.....	6
Erlebnisunterricht: Projekt Insieme von Natopia ..	7
Weihnachtsgrüße der Musik.....	11
Vinzenzgemeinschaft Patsch	12
Erinnerung an Hofrat Dr. Josef Hirn	14-15
Neuer Ausschuss bei den Patscher Senioren	15
Terminkalender	16
Impressum	16



Zu Gast bei Freunden

Vom 30. Juli bis 1. August 2021 durfte die Musikkapelle Patsch einer Einladung unserer Partnerkapelle und Partnergemeinde Fehring in der Steiermark folgen.

Die Stadtgemeinde Fehring mit ihren Weinbauern feierten das 40 Jahr Jubiläum ihrer Fehringer Weintage, die seit Jahren zu einem Fixpunkt im Steirischen Veranstaltungskalender zählen.

Daher fuhren wir am Freitag um 7:30 früh von Patsch ab und machten uns auf die Reise in die Steiermark. Speziell in diesem Jahr galt es nicht nur eine Konzertreise zu organisieren, sondern es galt alle spezifischen Corona Regeln und Vorschriften einzuhalten. Dies wurde von uns und später auch von den Verantwortlichen in Fehring peinlichst genau gemacht, so hielt jeder der Teilnehmer eines der bekannten 3 G's ein.

Nach der ca. sechsstündigen Fahrt kamen wir nach Fehring und wurden in gewohnter Weise herzlichst empfangen. Am Abend durften wir zusammen mit der Stadtmusikkapelle Fehring den Einmarsch und die Eröffnung gestalten, was für uns ein imposantes Bild er-

gaben – es marschieren hier 116 Musikanten ein flankiert mit ihren und unseren Marketenderinnen.

Am Samstag hatten wir eigentlich frei, deshalb hatten unsere Fehringer Musikfreunde für uns ein Freizeitprogramm organisiert. Nach einem Besuch eines Bauernmarktes wo wir die eine oder andere Köstlichkeit verkosten durften, fuhren wir zur Fa. Zotter wo wir eine Führung der Schokoladenmanufaktur bekamen. Im Zuge dessen durften wir gefühlt tausende von verschiedenen Schokoladen kosten und probieren. Im Anschluss beim gemütlichen Ausklang sagte uns sogar der Firmenchef Hr. Josef Zotter noch hallo.

Am Abend spielte unser Patscherkofelklang beim Weinfest auf und war sozusagen die Vorgruppe für die lokal äußerst populäre Coverband „Skylight“ – die dann den Abend rockte. Wir konnten dabei den einen oder anderen guten Tropfen der steirischen Weißweine kosten und bekamen einen Einblick in ihre Weinkultur.

Am Sonntag eröffneten wir den Tag mit einem Frühschoppenkonzert, dass bei den Festbesuchern einen äußerst guten Anklang fand. Nach diesem Konzert galt es aber schon wieder Abschied zunehmen. Allen voran Hr. Bürgermeister Hans Winkelmaier und Musikobmann Klaus Sundl verabschiedeten uns mit einigen Musikkollegen und gaben uns noch reichlich an Wegzehrung mit, sodass wir bei der Heimreise weder an Hunger aber noch wichtiger an Durst leiden mussten. Wir glauben, dass die Patscher Musig wieder einen aktiven Beitrag zur Partnerschaft und Freundschaft zwischen Patsch und Fehring gesetzt hat und hoffen, dass diese Freundschaft zwischen den zwei Gemeinden und den zwei Musikkapellen noch lange andauert.

Text und Fotos: Josef Töchterle / MK Patsch



Aufruf zum Volleyball

Die Idee für Volleyball in Patsch ist nicht ganz neu, aber immer wieder gut.

Vor ca. 20 Jahren gab es schon einmal eine Sektion Volleyball mit einigen Nachwuchsmannschaften und einem Hobbyteam.

Nach einer langen coronabedingt Turnsaal-Sperre können wir jetzt dienstags (19:30-21:30) mit einer Trainingseinheit starten, wobei es hauptsächlich um das gemeinschaftliche Ballbewegen geht.

Alle Volleyballer:innen und bewegungsfreudigen Balltalente sind herzlich dazu eingeladen.

Es gelten natürlich die aktuellen Coronabestimmungen mit Registrierung und 3G Nachweis.

Wann: Dienstags, 19:30-21:30 Uhr

Wo: Volksschule Patsch

Kontakt: Franziska Tollinger, 0677/640 600 22

Text und Fotos: Franziska Tollinger



Mixed-Nachwuchsteam Turnier Steinach



ZU VERMIETEN

Wohnung am Fraubichl mit Balkon im Dachgeschoß, 71,73 m², inkl. Abstellplatz und Kellerabteil

Miete inkl. Betriebskosten € 675,11

Bei Interesse bitte um Rückmeldung bis spätestens 7.12.2021 bei Werner Falgschlunger

Mobil: 0650/5006566 oder Email an: falgschlunger.werner@ikbnet.at

Es würde uns freuen, wenn sich jemand findet, der sich in dieser Wohnung wohlfühlt!

Pfarrkirchenrat Patsch

sozial- und
gesundheitssprengel
SÜDÖSTLICHES MITTELGEBIRGE

Diplomierte KrankenpflegerIn

Der Sozial- und Gesundheitssprengel südöstliches Mittelgebirge betreut ca. 100 Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine engagierte DGKP, die die Abwechslung und das selbstständige Arbeiten liebt.

Wenn du Interesse hast, melde dich bei GF Sonja Pitscheider unter 0512 / 341 777.

SWÖ-KV, Vw 7, Anerkennung der facheinschlägigen Vordienstzeiten nach KV

haus st. martin
WOHN- & PFLEGEHEIM ILLDANG

Diplomierte KrankenpflegerIn

Unser Wohn- und Pflegeheim im südöstlichen Mittelgebirge betreut ca. 55 Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine engagierte DGKP, die die Abwechslung und das selbstständige Arbeiten liebt.

Wenn du Interesse hast, melde dich bei HL Sonja Pitscheider unter 0512 / 341 777.

G-VBG 2012, GK 6, Anerkennung der facheinschlägigen Vordienstzeiten

Rund um den Ball!

Liebe Freunde des runden Leders,
ein kleines Update zu unserem neuen Verein.
„Der Ball rollt, rund um den Berg!“, soviel ist sicher.

Wir haben im ersten Quartal als neuer Verein schon so einiges geschaffen und das erste Kapitel des FC Patscherkofel ist geschrieben. 15 gemeldete Mannschaften wurden mit neuen Dressen sowie Trainingsbekleidung, ausgestattet.

Wöchentlich werden ca. 40 Trainingseinheiten auf den Sportplätzen der Region abgehalten. Insgesamt haben wir 245 aktive Spieler in unseren Mannschaften. Ausserdem planen wir in naher Zukunft wieder eine Damenmannschaft zu installieren und freuen uns darauf sagen zu dürfen: „Mädls gemma kicken!“ Besonders



stolz und glücklich sind wir darüber, dass aus allen sieben Träger-Gemeinden Kinder in unserem neu gegründeten FCP eine sportliche Zukunft gefunden haben und bei uns mitwachsen:

Ampass: 25; Aldrans: 58; Ellbögen: 29; Igls: 38; Lans: 3; Patsch: 25; Vill: 4; Sonstige: 11

In 86 Heimspielen plus 6 Kinderturnieren verköstigen wir immer wieder eine große Anzahl an Zuschauern und Fans. Das positive Feedback stärkt uns in unserer Arbeit und lässt auch erkennen, dass der TREFFPUNKT SPORTPLATZ immer mehr Einhalt in unserer Gesellschaft findet.

Wir bedanken uns auch weiterhin für die Unterstützung bei allen 7 Träger-Gemeinden, Sponsoren, Gönnern, Helfern und Fans und hoffen, dass unser zweites Quartal beim FCP weiterhin so erfolgreich bleibt und wir noch mehr bewegen können!

Der Ball ruft! Wenn du gerne bei uns mitmachen möchtest melde dich gerne jederzeit bei unseren Nachwuchsleitern:

Josef Wiesflecker, Tel. 0699 121 41 206
josef.wiesflecker@fc-patscherkofel.at
Ömer Nazli, Tel. 0676 733 24 66
oemer.nazli@fc-patscherkofel.at

Mannschaften:

U7 A und B, U8 A und B, U9 A, B und C
U10, U11, U12, U13, U16, U18
Reserve
Kampfmannschaft

Folge uns auf Instagram und Facebook unter
@fcpatscherkofel

#gemmakoflschauen
#derballruft
#sportverbindet
#rundumdenball
#rundumdenball
#eineregion
#einverein

Text und Foto: Barbara Mantl / FC Patscherkofel

Patscher Almbtrieb

Bei traumhaftem Wetter fand am Samstag, dem 25. September der Patscher Almbtrieb statt. Durch die warmen Temperaturen durften auch unsere Jungbauern viele Besucher und Besucherinnen im aufgebauten Zelt begrüßen, die mit gutem Essen und Kaffee und Kuchen von den Bäuerinnen versorgt worden sind. Auch heuer war es wieder ein Tag mit nettem Beisammensein, viel Spaß und Feiern bis in die Abendstunden, der die Vorfreude auf den nächsten Almbtrieb wachsen lässt.



Jährliches Erntedankfest

Am Sonntag, dem 17. Oktober 2021, fand das jährliche Erntedankfest mit einer Messe im Pavillon statt. Anschließend veranstaltete unsere Jungbauernschaft/Landjugend unter Einhaltung der gültigen Covid-Maßnahmen ein Frühshoppen im Gemeindesaal. Neben kulinarischer Versorgung sorgte der Patscherkofelklang für beste musikalische Unterhaltung und ordentlich Stimmung im Saal. Bedanken möchten wir uns bei den vielen Besuchern und Besucherinnen, den Patscher Bäuerinnen für die Verpflegung mit Kaffee und Kuchen sowie dem Patscherkofelklang, der für einen gemütlichen Erntedank-Ausklang gesorgt hat.

Text und Fotos: Gerhard-Lukas Kronbichler / JB/LJ Patsch



Schwimmen in Axams – die Schwimmwoche der VS Patsch

Dieses Jahr wurde die Schwimmwoche der Volksschule Patsch coronabedingt vorverlegt. Schon in der zweiten Schulwoche durften die 42 Schülerinnen und Schüler fünf Tage lang im Axamer Freizeitzentrum schwimmen gehen.

Jeden Tag wurden die Kinder mit ihren Lehrpersonen von einem Bus abgeholt. Im Schwimmbad angekommen haben sich alle umgezogen. Das Duschen durfte natürlich auch nicht vernachlässigt werden! Am Montag wurden die Schülerinnen und Schüler von den zwei Schwimmlehrern Stefan und Florian der Schwimmschule Best Coaching in vier Gruppen aufgeteilt. Von Nichtschwimmern bis hin zu Kindern die ein neues Schwimmabzeichen machen durften, war alles dabei.



Der Ablauf eines Schwimmtages war von Montag bis Donnerstag immer gleich: Während der ersten Hälfte des Vormittages hatten zwei Gruppen Schwimmunterricht mit den Schwimmlehrern. Es wurden Spiele gespielt, nach Ringen getaucht und Strecken geschwommen. Die Nichtschwimmer haben gleich am ersten Tag die Schwimmbewegungen gelernt und sind gleich schon kurze Strecken geschwommen. Währenddessen durfte der Rest der Kinder sich im Kinderbereich austoben: rutschen, spritzen, lachen – der Fantasie waren (fast) keine Grenzen gesetzt.



Anschließend wurde im Liegebereich gejausnet und die Kinder konnten sich ein bisschen ausruhen. Schwimmen ist ganz schön anstrengend!



Danach wurden die Gruppen getauscht.

Am Ende eines Schwimmtages wurde wieder geduscht und die Kinder haben sich erneut umgezogen. Danach begann das große Föhnen. Dabei kamen dann auch die Lehrpersonen ordentlich ins Schwitzen! Draußen vor dem Schwimmbad hat der Bus die Kinder und ihre LehrerInnen wieder abgeholt und zurück nach Patsch gefahren. Manche Kinder schlafend.

Am Freitag gab es ein großes Abschiedsschwimmen mit vielen Spielen. Sogar der Außenbereich wurde genutzt. Die Kinder durften vom Sprungturm springen und von der großen Rutsche rutschen. Zum Aufwärmen ging es dann wieder zurück ins warme Strudelbecken.



Zum Abschluss durften die Kinder auf einem Startblock draußen in der Sonne ihr neues Schwimmabzeichen und einen Wasserball entgegennehmen.

Die Volksschule Patsch freut sich schon auf die nächste Schwimmwoche 2022.

Text: con Ann-Kathrin Lohmüller, Fotos: Heidi Greiderer

Erlebnisunterricht: Projekt Insieme von Natopia

Das Inntal ist in Tirol zentraler Lebensraum für Mensch und Tier. Durch die intensive Nutzung des Gewässers, hat sich im Laufe der Jahre die Flusslandschaft stark verändert. Mithilfe des Projekts Insieme von Natopia wurden die Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe für den Inn, als bedeutendes Ökosystem, sensibilisiert.

An zwei Tagen wurde zum Thema Inn experimentiert, beobachtet und geforscht. In der Klasse wurde der Inn, anhand eines 7 Meter Puzzles, nachempfunden und die Reise des Inns erkundet. Die Orte, die der Inn durchquert, sowie der Ursprung und die Mündung des Flusses wurden spielerisch auskundschaftet.

Der zweite Termin fand im Schutzgebiet Völser Innauen statt. Dort waren die Kinder Bibern, der Landschaft rund um den Inn aber auch diversen Flussvögeln auf der Spur. Ebenso wurden verschiedene Erscheinungsbilder von Flusslandschaften, sowie der Unterschied von wilden und regulierten Gewässern kennengelernt. Als Abschluss des Projektes wurden in Kleingruppen wilde Gewässer gebaut, welche auch geflutet wurden. Dabei konnte realistisch nachgestellt werden, wie sich



wilde Gewässer aber auch Überflutungen in der Natur verhalten.

Das Projekt Insieme hat den Kindern gezeigt, dass der Inn ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens in Tirol ist und vielen Pflanzen und Tieren als Lebensraum dient.

Text und Fotos: Jennifer Marloková



Dorfplatz und



Dank der Patscher Schützen wird der Dorfplatz ab Freitag 27. November diesmal noch festlicher erstrahlen. Wir freuen uns wieder auf regen Besuch mit vielen Fotos von euren Lieben die ihr bitte an walter.mair57@gmail.com senden könnt für unser Dorfblatt.

Speziell für unsere Kleinen.

Das Adventbuch der Patscher Schützen

Das Buch befindet sich im Pultfach vor dem Christbaum. Mit diesem Buch wollen wir viele Kinderherzen durch den Advent begleiten. (Bitte das Buch pfleglich behandeln und wieder in das Fach im Pult geben, damit es auch in Zukunft viele Kinderaugen zum Leuchten bringt).

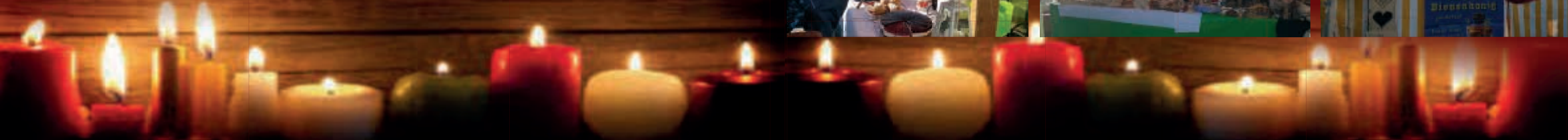


Adventmarkt der Patscher Schützen

am 11.12.2021 von 12:00 – 18:00

Leider kann der Adventmarktmarkt auf Grund der beschlossenden "Lock down" Massnahmen nicht stattfinden.

Die Schützenkompanie Patsch wünscht euch allen viel Gesundheit in dieser schwierigen Situation, eine besinnliche Adventzeit, schöne Festtage mit der Familie und ein gesundes und glückliches Neues Jahr



Zahnarztpraxis in Patsch

Liebe Patscherinnen, liebe Patscher!

Mit September 2021 habe ich eine Zahnarztpraxis in Patsch eröffnet. Kommen Sie mit Ihrem Anliegen in meine Ordination und lassen sich in ruhiger Atmosphäre beraten. Gerne nehme ich mir auch schnellstmöglich Zeit für SchmerzpatientInnen.

Telefonisch erreichbar bin ich unter der Nummer +43 (0) 677 640 644 21.

Ordinationszeiten nach telefonischer Vereinbarung ganztags möglich.

Kassenleistungen können Sie bei Ihrer Krankenkasse einreichen, Sie bekommen 80 % des Kassentarifes refundiert.

Meine Leistungen:

- * Beratungsgespräch
- * Füllungstherapie
- * Wurzelbehandlungen
- * Prothetik
- * Professionelle Mundhygiene (Airflow sowie Ultraschall)
- * Aufbiss-Schienen
- * Parodontitis-Behandlung
- * Zahnaufhellung (Bleaching)
- * Implantatkronen
- * Hochwertige Versorgung mit Inlay/Onlay/Kronen aus Keramik oder Gold

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text und Foto: Daniela Müller



DDr. med. univ. et dent.

Daniela Müller

Hofrat-Hirn-Weg 5
6082 Patsch

dent.mueller@gmx.at

+43 677 640 644 21

Wahlärztin



Neues Bauen in Tirol 2020 – Preisverleihung

Wie bereits in der Ausgabe 04/2020 des Dorfblattes berichtet, wurde unserem Dorfzentrum vom Land Tirol das Prädikat „Lobende Erwähnung“ erteilt. Infolge der Corona-Pandemie musste die persönliche Übergabe der Urkunden für die ausgezeichneten Projekte verschoben werden. Am 18. September war es dann soweit und die Preisverleihung fand im Architekturforum „aut“ in Innsbruck statt.

Für das gesamte Planungsteam, den Gemeinderat und alle die an der Entstehung des Dorfzentrums von Patsch mitgewirkt haben ist dieser offizielle Akt eine tolle Anerkennung. Den besten Beweis für ein gelungenes Projekt erbringen aber die Nutzer. Das Gemeindeamt, das Haus der Vereine und der Pavillon rahmen einen multifunktionalen Platz mit Brunnen ein und bilden einen Ort, wo sich Menschen gerne begegnen.

Text: Bgm. Andreas Danler, Foto: aut. architektur und tirol



Das Architektenpaar Dora Iliova und Raimund Wulz mit Bgm. Andreas Danler bei der Preisverleihung.

Weihnachtsgrüße der Musik

Das Jahr 2021 ist wie im Flug vergangen und neigt sich immer mehr dem Ende zu. Wir sind froh, dass wir wieder in der Gemeinschaft musizieren durften, auch wenn wir auf manches (wie unser Frühjahrskonzert) verzichten mussten.

Doch wir hatten einen sehr musikalischen Sommer, der uns viele Türen öffnete.

So entstand erstmals ein Tauschkonzert mit der Musikkapelle Rum. Uns hat es sehr viel Spaß gemacht, bei ihnen zu spielen und neue Kontakte zu knüpfen. Wir hoffen, dass euch das Konzert der Musikkapelle Rum hier bei uns in Patsch gefallen hat.

Nun ist die stille Zeit schon angekommen und hat auch im Dorf Einzug erhalten. Die Zeit für Familie, Ruhe und



Zeit füreinander rückt in den Vordergrund. Im Kerzenschein erklingen aus dem Radio schon die ersten Weihnachtslieder und der Duft von Weihrauch und Keksen liegt in der Luft.

Um euch in Weihnachtsstimmung zu versetzen, findet am 18. Dezember 2021 unser Weihnachtsspiel durch das Dorf statt. Wir freuen uns schon sehr darauf, für euch weihnachtliche Klänge zu spielen und die Zeit mit euch zu verbringen.

Auf diesem Wege möchten wir euch ein besinnliches Weihnachtsfest, im Kreise eurer Liebsten und ein gesundes, neues Jahr 2022 wünschen!

Eure Musikkapelle Patsch

Text: Claudia Planötscher, Fotos: Homepage MK Patsch

Vinzenzgemeinschaft Patsch

Unserem Aufruf im letzten Dorfblatt, „dich einfach bei einem Vorstandsmitglied zu melden, wenn du Unterstützung in welcher Art auch immer brauchst, dich einfach zu trauen den ersten Schritt zu machen“, sind erfreulicherweise einige Patscherinnen und Patscher gefolgt. Mit viel Herz und Freude und ganz selbstverständlich vertraulich, konnten wir unterstützen und helfen. Aber nicht nur Hilfe-Suchende, sondern auch Hilfsbereite haben sich gemeldet; um uns bei unserer Gesinnung zu unterstützen. Wir können damit abwechselnd Fahrdienste zum Arzt, Frisör und vieles mehr abdecken.

Einsamkeit in der Weihnachtszeit

Einsamkeit hat verschiedene Gesichter. Wir möchten daher in der Adventszeit wieder ausschwärmen und Patscherinnen und Patscher daheim besuchen. Mit einem kleinen selbstgemachten Präsent, und vor allem Zeit für einen Ratscher. Wie du auch selbst dem Gefühl der Einsamkeit aktiv entgegenzutreten kannst, sagen dir die nachfolgenden Tipps.

Bleib so aktiv wie möglich – körperlich, geistig, sozial und schaffe dir eine Tagesstruktur:

- Ein guter Tag fängt schon mit dem Aufstehen an. Regelmäßiges Aufstehen zu einer bestimmten Uhrzeit fördert einen gesunden Schlaf.
- Frühstücke, lasse dir dabei ausreichend Zeit. Richte es dir schön her und genieße es.
- Achte bei deiner Tagesplanung auf einen Wechsel zwischen belastenden und entspannenden Aktivitäten.
- Überfordere dich dabei nicht, sondern frag dich: Was tut mir gut? Was kann ich gut? Was macht mir Spaß?



Was davon ist auch möglich, was kann ich in anderer Form umsetzen?

- Plane jeden Tag zumindest 30 Minuten Bewegung ein (Spazieren in der frischen Luft, Gymnastik oder Yoga mit Online-Anleitung...)
- Gehe deine sozialen Kontakte durch und ergreife auch selbst die Initiative, jemanden anzurufen. Auch ein kurzes Gespräch kann Entlastung schaffen.
- Versuche am Ende des Tages für das zu danken, was dir gelungen ist und was dir gutgetan hat.

Die Mitglieder der Vinzenzgemeinschaft Patsch danken allen sehr herzlich für die Unterstützung. Wir wünschen allen Patscherinnen und Patscher eine feine, besinnliche Adventszeit und wenn jemand Unterstützung braucht, einfach anrufen.

Vinzenzgemeinschaft Patsch, Moos 4/1, 6082 Patsch, Tel.: 0650/9231378

Text und Foto: Burkhard Humml / Rosi Braunegger

Auf den Spuren der Fanny Mendelssohn – Konzert im Haus der Musik

Am Mittwoch nach den Herbstferien durfte die 3. und 4. Klasse der Volksschule ein besonderes Konzert im neuen „Haus der Musik“ in Innsbruck besuchen. Die Kinder begaben sich während des Konzerts auf die Spuren der Fanny Mendelssohn und entdeckten spielerisch, wie schön auch klassische Musik sein kann. Die Kinder hatten viel Spaß und waren erstaunt, wie gut es klingen kann, wenn nur vier Menschen gemeinsam musizieren. Besonders war, dass uns die echte Fanny während des Konzertes mit Hilfe einer Zeitmaschine besuchte. Gemeinsam mit ihr entdeckten die Kinder die verschiedenen Stile von klassischer Musik und die Kleinen waren verblüfft, dass klassische Musik lustig, traurig oder auch angsteinflößend sein kann. Alles in allem war es ein wundervoller Tag in Innsbruck, welchen die Kinder hoffentlich nicht allzu schnell vergessen werden. Danke an Ö1 und die österreichische



Nationalbank, welche uns eine kostenlose Teilnahme am Konzert ermöglichten.

Text und Foto: Elias Eder-Haslehner

Das Paradoxon unserer Zeit

Wir haben hohe Gebäude, aber eine niedrige Toleranz, breite Autobahnen, aber enge Ansichten. Wir verbrauchen mehr, aber haben weniger, machen mehr Einkäufe, haben aber weniger Freude. Wir haben größere Häuser, aber kleinere Familien, mehr Bequemlichkeit, aber weniger Zeit, mehr Ausbildung, aber weniger Vernunft, mehr Kenntnisse, aber weniger Hausverstand, mehr Experten, aber auch mehr Probleme, mehr Medizin, aber weniger Gesundheit. Wir rauchen zu stark, wir trinken zu viel, wir geben verantwortungslos viel aus; wir lachen zu wenig, fahren zu schnell, regen uns zu schnell auf, gehen zu spät schlafen, stehen zu müde auf; wir lesen zu wenig, sehen zu viel fern, beten zu selten.

Wir haben unseren Besitz vervielfacht, aber unsere Werte reduziert. Wir sprechen zu viel, wir lieben zu selten und wir hassen zu oft. Wir wissen, wie man seinen Lebensunterhalt verdient, aber nicht mehr, wie man lebt. Wir haben dem Leben Jahre hinzugefügt, aber nicht den Jahren Leben. Wir kommen zum Mond, aber nicht mehr an die Tür des Nachbarn. Wir haben den Weltraum erobert, aber nicht den Raum in uns. Wir machen große Dinge, aber keine Besseren. Wir haben die Luft gereinigt, aber die Seelen verschmutzt. Wir können Atome spalten, aber nicht unsere Vorurteile. Wir schreiben mehr, aber wissen weniger, wir planen mehr, aber erreichen weniger.

Wir haben gelernt schnell zu sein, aber wir können nicht warten. Wir machen neue Computer, die mehr Informationen speichern und eine Unmenge Kopien produzieren, aber wir verkehren weniger miteinander.

Es ist die Zeit des schnellen Essens und der schlechten Verdauung, der großen Männer und der klein-karierten Seelen, der leichten Profite und der schwierigen Beziehungen. Es ist die Zeit des größeren Familieneinkommens und der Scheidungen, der schönen Häuser und des zerstörten Zuhause. Es ist die Zeit der schnellen Reisen, der Wegwerfwindeln und der Wegwerfmoral, der Beziehungen für eine Nacht und des Übergewichts. Es ist die Zeit der Pillen, sie alles können: sie erregen uns, sie beruhigen uns, sie töten uns.

Denkt daran, mehr Zeit denen zu schenken, die ihr liebt, weil sie nicht immer mit euch sein werden. Sagt ein gutes Wort denen, die euch jetzt voll Begeisterung von unten her anschauen, weil diese kleinen Geschöpfe bald erwachsen werden und nicht mehr bei euch sein werden, schenkt dem Menschen neben euch eine innige Umarmung, denn sie ist der einzige Schatz, der von eurem Herzen kommt und euch nicht kostete, Sagt dem geliebten Menschen: „Ich liebe dich“ und meint es auch so. Ein Kuss und eine Umarmung, die von Herzen kommt, können alles Böse wiedergutmachen. Geht Hand in Hand und schätzt die Augenblicke, wo ihr zusammen seid, denn eines Tages wird dieser Mensch nicht mehr neben euch sein.

Findet Zeit euch zu lieben, findet Zeit miteinander zu sprechen. Findet Zeit, alles was ihr zu sagen habt miteinander zu teilen, denn das Leben wird nicht gemessen an der Anzahl der Atemzüge, sondern an der Anzahl der Augenblicke, die uns des Atems berauben.

Text: Dr. Bob Moorhead, gefunden von Edwin Knapp



Erinnerung an Hofrat Dr. Josef Hirn

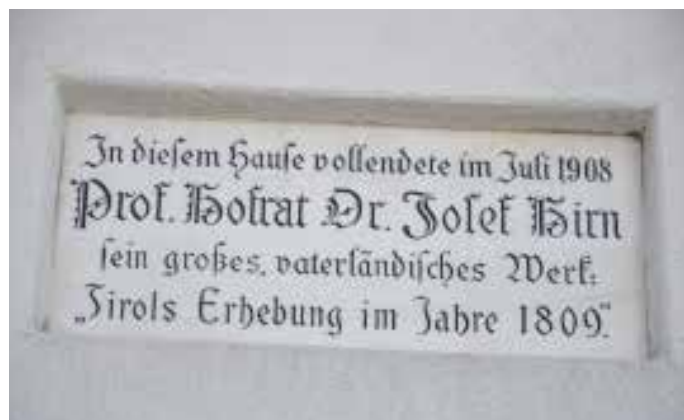
Vieles erinnert in Patsch an Josef Hirn: die Gedenktafel am Gschlösslerhof, der Straßenname Hofrat-Hirn-Weg und der Hirnsteig nach Heiligwasser. Über diesen Mann weiß man sonst im Dorf kaum etwas.

Seine Geschichte ist eng mit der Geschichte des Gschlösslerhofes verbunden. Der Lehrer, Blasius Wagner, ein Zeitgenosse, schreibt: „Dieser Hof hat früher Zach geheißen und ist am 17. Juli 1850 niedergebrannt. Er wurde so um 1852 von einem gewissen Gschlössler aus Natters gekauft und hieß von da ab Gschlösslerhof. Der Vater des Hofrates Hirn war Straßenmeister der Strecke Hall – Matrei. Bei Arbeiten und Besichtigung der Strecke kehrte Alois Hirn öfter beim Bärenwirth in Patsch ein. Bei einer solchen Gelegenheit bot ihm der Gschlössler, weil nach dem Hausbau das Anwesen arg verschuldet war, zum Kaufe an. 1861 kaufte der k.k. Straßenmeister Alois Hirn den Hof und übergab ihn 1873 seinem Sohne Josef Hirn, dem späteren Hofrat Dr. Josef Hirn.

Der Gschlösslerhof, HNr. 9, liegt am Nordende des Unterdorfes in Patsch. Die neue Besitzerin, Anna Knoflach, kaufte den Hof von Frau Emilie Krasser, Ziehtochter des Hofrates Josef Hirn, im Juli 1917. (Anmerkung: Emilie war Fahnenpatin für die neue Patscher Schützenfahne).

Seit 1955 ist der Hof grundbücherlich im Besitze der Familie Greier.

Josef Hirn wurde am 10. Juli 1848 in Sterzing geboren. Nach dem Gymnasium studierte er in Innsbruck Geschichte. Er erwarb das Lehramt für die Mittelschule. In der Folge habilitierte er sich zum Ordinarius für tirolische und österreichische Geschichte. Seine Wirkungsorte waren Innsbruck und Wien. Die Ferien verbrachte er, wann immer es ging, in Patsch. Im Gschlösslerhof vollendete er sein umfangreiches Standardwerk „Tirols Erhebung im Jahre 1809“. Es war dies ein Auftrags-



werk der Tiroler Landesregierung zur 100-Jahrfeier der Tiroler Freiheitskämpfe.

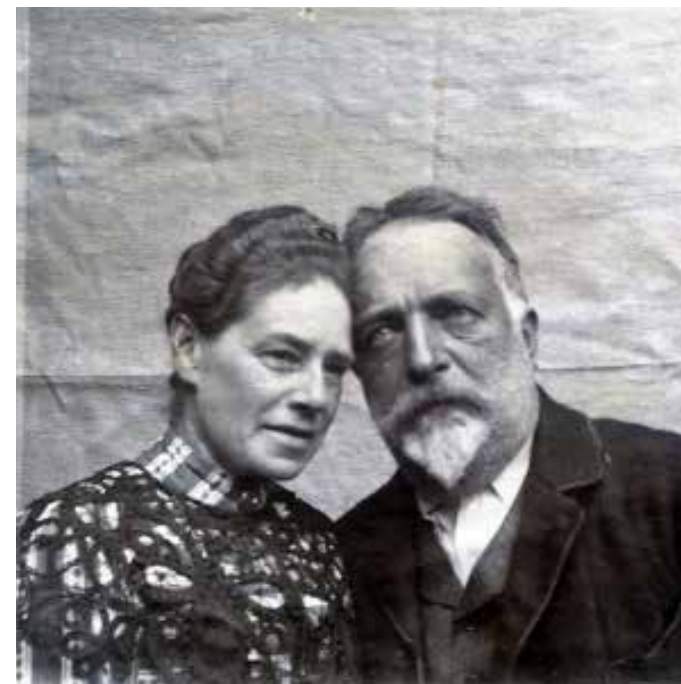
Jeden Morgen im Sommer ging Hirn nach Heiligwasser hinauf. Er benützte den damals einzigen Fußsteig, denn Fahrweg gab es keinen! Die Patscher benannten, ihm zur Erinnerung, diesen Weg „Hirnsteig“. In Heiligwasser besuchte er die Frühmesse und brachte die von den Besuchern der Wallfahrt abgegebene Post aus Gefälligkeit zum Postamt Patsch hinunter, wofür der Herr Hofrat allgemein der „Briefträger vom Heiligwasser“ genannt wurde. In seinem Ruhestand übersiedelte er nach Bregenz, wo seine Tochter mit ihrer Familie wohnte. Er starb dort am 7. Februar 1917.

1927 wurde am Gschlösslerhof von seinen Freunden eine Gedenktafel angebracht. Tirols Erhebung im Jahre 1809 ist Hirns umfangreichstes Werk, das auch heute noch ein geschichtliches Standardwerk ist. Insgesamt brachte Hirn es auf ca. 50 geschichtliche Veröffentlichungen. Einer seiner bekannten Schüler war der Ellbögener Geistliche Josef Penz. Penz' Dissertation, von Prof. Hirn begleitet, befasste sich mit dem Thema: „Die Hungerjahre 1814 – 1817 in Tirol“. Die Beurteilung dieser Arbeit schrieb Hirn 1913 in Patsch. Dr. Josef Penz wirkte zuletzt als Stadtpfarrer in Landeck.

Text und Fotos: Oswald Wörle / Chronik Patsch



Schützenkompanie Patsch mit Fahnenpatin Emilie Hirn. Das Bild dürfte um 1908 entstanden sein (Chronikarchiv).



Josef Hirn mit Frau Adele (Bild aus dem Familienalbum)



Familienbild Hirn (Bild aus dem Familienalbum)

Neuer Ausschuss bei den Patscher Senioren

Am 20. Oktober 2021 wurde im Zuge der Jahreshauptversammlung der neue Ausschuss der Senioren Patsch gewählt.

Wir möchten uns für die einstimmige Wahl bedanken. Der neue Ausschuss der Patscher Senioren:



Johann Braunegger
Obmann



Walter Mair
OM-Stellvertreter/Schriftführer



Rosi Braunegger
Kassiererin



Elisabeth Wieser
Kassiererin-Stellvertreterin



Dr. Edwin Knapp
Schriftführer-Stellvertreter



Hans Lorenz
Beirat

Ausdrücklich bedanken möchten wir uns beim vorigen Ausschuss unter OM Hans Lorenz für die unbürokratische Übergabe der Administration und angebotene Hilfe.

Wir haben nun die schwierige Aufgabe an die sehr engagierte Arbeit der alten Mannschaft anzuknüpfen und können zumindest versprechen, dass wir uns schon freuen die nächsten Jahre spannend und abwechslungsreich zu gestalten. Wir wünschen euch einen angenehmen Advent und freuen uns auf die Adventfeier am Donnerstag, den 2. Dezember, um 14 Uhr im Gasthof zum Bären.

Euer neuer Ausschuss

Unsere Kontaktdaten für Fragen, Anregung usw.

OM Johann Braunegger,

0650/4411882, Mail: johannbraunegger@yahoo.com

OM-Stellvertreter Walter Mair,

0664/1665809, Mail: walter.mair57@gmail.com

Text und Fotos: Walter Mair / Seniorenbund Patsch

Terminkalender

06:00 Uhr	Freitage im Advent: Lichterrate, anschließend Frühstück im Widum
08.12. 09:00 Uhr	Hochfest Maria Empfängnis mit Posaunensextett
18.12.	Weihnachtsspiel der MK Patsch durchs Dorf
23.12.	Friedenslicht der FF Patsch (Info erfolgt mit Postwurf)
24.12. 17:00 Uhr	Kindermette mit Jungbläsern
24.12. 23:00 Uhr	Christmette mit Chor „PatschWork“ und Turmbläsern
25.12. 10:00 Uhr	Weihnachts-Hochamt
26.12. 09:00 Uhr	Stephani-Festgottesdienst mit Musikkapelle
03. bis 05.01.	Die Sternsinger kommen zu Euch
05.01. 18:00 Uhr	Krippenmesse bei der Dorfkruppe
06.01. 09:00 Uhr	Epiphanie-Festgottesdienst mit den Sternsängern
18.01. 18:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
02.02. 18:00 Uhr	Maria Lichtmess-Gottesdienst mit Blasiussegen

Alle Termine / Veranstaltungen vorbehaltlich der aktuellen Corona-Bestimmungen / Verordnungen!

**Der Christbaumverkauf findet auch heuer wieder
FÜR ALLE auf jeden Fall statt – am 11. Dezember 2021
von 10:00 bis 14:00 Uhr beim Dorfplatz!**

Weihnachtsgrüße



*Das Dorfblatt-Team wünscht euch allen
ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Geburten



Linda Blanchetti
Daniel Kienast
Bernhard Kozubowski
Luis Mayer
Lukas Peskoller
Max Pirker

Herzlichen Glückwunsch
den Eltern und den
neuen Erdenbürgern viel
Wachstum und Gedeihen!

Jubiläen

**Wir gratulierten
herzlich zum ...**

75. Geburtstag

Erich Strobl

80. Geburtstag

André Wopfner
Anna Knoflach
Friedrich Mittermaier

85. Geburtstag

Gertrud Rumpf

**Die Veröffentlichung erfolgt nur mit
Zustimmung der Eltern bzw. Jubilare**

Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer:
Gemeinde Patsch, Dorfstraße 22

Redaktion:
Claudia Holzknacht, Alfred Konzett,
Bernhard Mair, Georg Pedrini,
Klaus Troger, Manuela Zangerl

Layout: RWF, Volders

Amtliches, Personelles (Gratulationen):
Bgm. Andreas Danler

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Andreas Danler
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung der jeweiligen Autoren wieder
und müssen sich nicht mit jener des Heraus-
gebers decken.

dorfblatt@patsch.tirol.gv.at

Nächster Redaktionsschluss: 13. Februar 2022

Nächste Ausgabe: 15. März 2022



RWF Frömel-Hechenleitner Werbebesellschaft m.b.H.
Alpenstraße 2 | 6111 Volders | www.rwf-media.com